

Kälberaufzucht



www.LIRW.de

Vermarktung/Verkauf



Aufzuchtphase

Impfung

Entthornung

Fütterung



Umgewöhnungsphase

In meinem Betrieb werden Kälber der Rasse Fleckvieh aufgezogen. Der größte Teil der Tiere wird aus Bayern

zugekauft, wiegt 75 Kilogramm und ist vier Wochen alt. Die Tiere werden in zwei Großgruppen mit jeweils 40

Kälbern auf Stroh eingestallt. Das Stroh fällt aus dem betriebseigenen Getreideanbau an.

Fütterung mit Milch

Getränkt werden meine Kälber von einem Milchautomaten, der die einzelnen Tiere an der Ohrmarke erkennt. Sechs Wochen lang

bekommen die Tiere täglich 5-6 Liter Milch. Die Milch wird aus Milchpulver und warmem Wasser angerührt. Den ganzen Tag über können die Kälber

ihre Milch portionsweise und frisch angerührt am Automaten trinken.

Umgewöhnungsphase

Nach und nach werden die Kälber an Silomais und Ergänzungsfutter gewöhnt. Das im Ergänzungsfutter enthaltene Getreide (Weizen und

Gerste) und der Silomais werden auf meinen Feldern angebaut. Nach 40 Tagen werden die Tiere von der Milch abgesetzt. Dann sind sie in einem

Alter, in dem man sie als „Fresser“ bezeichnet.

Impfung

Zur Gesunderhaltung der Tiere ist eine zweimalige Gripeschutzimpfung vorgesehen.

Die erste Schutzimpfung wird bei der Einstellung durchgeführt.

Tage später in Verbindung mit einer Impfung gegen Rinderflechte.

Die zweite Schutzimpfung erfolgt 28

Die Impfungen nimmt der Tierarzt vor.

Entthornung

Um zu verhindern, dass die Tiere Menschen oder sich gegenseitig verletzen, werden meine Kälber etwa eine Woche nach der Einstellung entthornt. Dazu narkotisiert der Tierarzt

die Tiere, um ihnen möglichst wenig Schmerzen zuzufügen. Der Entthornungsprozess wird von mir durchgeführt. Mit Hilfe eines Entthornungsgerätes wird der

Hornansatz schnell entfernt. Das verhindert ein weiteres Wachsen des Hornes.

Futtration

Während der Milchphase wird den Kälber ein Alleinfutter, bestehend aus Getreide, Soja, Raps- und Leinschrot sowie Mineralfutter, gemischt mit Futterstroh, zur freien Verfügung gestellt. Die Milchphase kann beendet werden, wenn die Tiere mindestens zwei Kilogramm Alleinfutter am Tag

fressen. Drei bis vier Wochen nach der Einstellung werden die Kälber zusätzlich an Silomais gewöhnt. In der Endphase der Aufzucht, ab etwa 130 Kilogramm Gewicht, wird die Futtration umgestellt und besteht dann aus Silomais, Getreide, Rapsschrot und Mineralfutter.

Der Silomaisanteil wird je nach Bedarf der Tiere nach und nach auf bis zu vier Kilogramm Silomais und 2,5 Kilogramm Ergänzungsfutter am Tag erhöht.

